# Anna Dorothea Therbusch im Kontext (Berlin, 26-27 Sep 24)

Berlin, Gemäldegalerie, Vortragssaal im Kulturforum, 26.–27.09.2024
Anmeldeschluss: 04.08.2024

Anina Gröger

Anna Dorothea Therbusch im Kontext. Künstlerinnen und Künstler des 18. Jahrhunderts in Berlin und Europa / Anna Dorothea Therbusch in Context: 18th-Century (Women) Artists in Berlin and Europe.

Der Berliner Malerin Anna Dorothea Therbusch (1721–1782) gelang im 18. Jahrhundert eine bemerkenswerte internationale Karriere mit Stationen in Stuttgart, Mannheim und Paris. Dort wurde sie in die Académie royale aufgenommen und stellte im Salon aus. Seit 1769 zurück in ihrer Heimatstadt, wurde Therbusch zu einer gefragten Porträtistin der Berliner Gesellschaft und arbeitete für den russischen Zarenhof sowie das preußische Königshaus. Das Fachsymposium bildet den Abschluss eines zweijährigen kunsthistorischen und kunsttechnologischen Forschungs- und Publikationsprojekts der Berliner Gemäldegalerie zu Therbuschs Werken in den öffentlichen Sammlungen Berlins und Brandenburgs. Es dient dazu, die Forschenden zusammenzuführen, die gewonnen Ergebnisse zu teilen und weitere Forschungsperspektiven aufzuzeigen.

Donnerstag, 26. September 2024 | 18:00 – 19:45 Uhr
Abendvortrag und Buchvorstellung

Freitag, 27. September 2024 | 09:00 – 17:15 Uhr
Symposium

--

The Berlin painter Anna Dorothea Therbusch (1721–1782) enjoyed a remarkable international career in the eighteenth century, travelling to Stuttgart, Mannheim and Paris. Here, she was accepted into the Académie royale and she exhibited at the Salon. Back in her native city in 1769, Therbusch became a sought-after portraitist of Berlin society and worked for the Russian Tsar's court and the Prussian royal family.
The symposium marks the conclusion of a two-year art-historical and art-technological research and publication project by the Berlin Gemäldegalerie on Therbusch's works in the public collections in Berlin and Brandenburg. It serves to bring researchers together, share the results obtained and highlight further research perspectives.

Thursday, 26 September 2024 | 06:00 p.m. – 07:45 p.m.
Evening lecture and book presentation

Friday, 27 September 2024 | 09:00 a.m. – 05:15 p.m.
Symposium

PROGRAMM | PROGRAM

Donnerstag | Thursday, 26. September 2024

18:00 Uhr
Begrüßung | Welcome
Dagmar Hirschfelder | Direktorin der Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin

18:15 Uhr
Buchvorstellung | Book Presentation
Anna Dorothea Therbusch in Berlin und Brandenburg. Werke, Technik, Kontext
Nuria Jetter, Sarah Salomon, Anja Wolf | Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin

18:45 Uhr
Abendvortrag | Evening Lecture
Ein „Meteor“ am süddeutschen Himmel - Anna Dorothea Therbuschs Netzwerke und Karrierestrategie
Katharina Küster | Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

Freitag | Friday, 27. September 2024

09:00 Uhr
Registrierung | Registration

09:15 Uhr
Begrüßung | Welcome
Dagmar Hirschfelder
Direktorin der Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin

09:30 Uhr
Anna Dorothea Therbusch und der „weibliche Pinsel“: Karrierestrategien einer Malerin im Europa des 18. Jahrhunderts
Gernot Mayer | Universität Wien

10:00 Uhr
Therbuschs Künstlerporträts – Künstlerische Weiterentwicklung und kollegiale Anerkennung
Léonie Paula Kortmann | Julius-Maximilians-Universität Würzburg

10:30 Uhr
„Mit einer Rembrandt’schen Kraft und van Dyck’schen Wahrheit”. Anna Dorothea Therbuschs Stuttgarter Selbstporträt (1761)
Sanja Hilscher | Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

11:00 Uhr
Kaffeepause | Coffee Break

11:30 Uhr
Gemalte Leben – Selbstbildnisse der Lisiewska-Schwestern
Sarah Salomon | Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin

12:00 Uhr
Therbusch unter der Lupe – Ergebnisse der maltechnischen Untersuchungen
Anja Wolf | Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin, Jens Bartoll | Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

12:30 Uhr
Beobachtungen zur Maltechnik Christoph Friedrich Reinhold Lisiewskys im Spiegel der Arbeitsweise seiner Schwester Anna Dorothea Therbusch
Maria Zielke | Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

13:00 Uhr
Mittagspause | Lunch Break

14:30 Uhr
Diderot's ‚Mystification': Anna Dorothea Therbusch and Prince Dmitry Alexandrovich Golitsyn in Paris and Brussels
Catherine Phillips | Norwich

15:00 Uhr
Schadow vs. Therbusch? Porträts der Henriette Herz als Seismografen für die Wandlungen des (jüdischen) Frauenbildes um 1800
Claudia Czok, Hannah Lotte Lund | Berlin

15:30 Uhr
Kaffeepause | Coffee Break

16:00 Uhr
How Dare She: Fleshing Out Therbusch's Female Nudes
Christina K. Lindeman | University of South Alabama

16:30 Uhr
Therbuschs Historien
Nuria Jetter | Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin

17:00 Uhr
Schlussworte

ANMELDUNG | REGISTRATION

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Eine Anmeldung ist bis zum 4. August 2024 möglich. Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und der Angabe, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten, an: Anina Gröger, a.groeger@smb.spk-berlin.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahmezahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt, daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

--

Registration is possible until 4 August 2024. Please send an e-mail with your contact details to: a.groeger@smb.spk-berlin.de. You will receive a registration confirmation. The number of participants is limited for organisational reasons, early registration is recommended.

Quellennachweis:

CONF: Anna Dorothea Therbusch im Kontext (Berlin, 26-27 Sep 24). In: ArtHist.net, 02.07.2024. Letzter Zugriff 15.11.2026. <https://arthist.net/archive/42249>.